

VERHANDLUNGSSCHRIFT ÜBER DIE KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES

am Dienstag, 09. Mai 2006 um 19.00 Uhr im Amtshaus Pernitz

Beginn: 19.00 Uhr	Ende: 21.30 Uhr
-------------------	-----------------

Die Einladung erfolgte am 03. Mai 2006 durch Einzelladung (Rückscheinbrief).

ANWESEND WAREN:

Die neu gewählten Mitglieder des Gemeinderates:	
01. Johann BALEY	02. Dipl. Ing. Walter BRENNER
03. Herbert BUCHINGER	04. Friedrich CYKEL
05. Ing. Manfred DWORNIKOWITSCH	06. Mario GSCHAIDER
07. Christian GUTHAUER	08. Ewald HERGER
09. Ing. Manfred HUBLIK	10. Christian KUNSTMANN
11. Elisabeth MEYER	12. Ing. Erich PANZENBÖCK
13. Josef PANZENBÖCK	14. Manfred POSTL
15. Rudolf POSTL	16. Ingrid RUPPRECHT
17. Silvia RUPPRECHT	18. Christine SCHEIBENREIF
19. Mag. Thomas STRASSER	20. Gerda WIESER
21. Ing. Karl ZECHNER	---

ANWESEND WAREN AUSSERDEM.:

1. AL Schwarz Hannes als Schriftführer -	2. Kvw Breitsching Johann als Schriftführer
3. 145 Zuhörer	--

ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: **Altersvorsitzender** Herbert Buchinger bei Punkte 1 bis 3 TO
Bürgermeister Rudolf Postl bei Punkte 4 bis 9 TO

Die Sitzung war öffentlich
 Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

- Punkt 1: Angelobung des Altersvorsitzenden und neu gewählten Gemeinderates
- Punkt 2: Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Vertrauenspersonen
- Punkt 3: Wahl des Bürgermeisters
- Punkt 4: Bestimmung über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Vizebürgermeister und Aufteilung auf die Parteien
- Punkt 5: Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes
- Punkt 6: Wahl des Vizebürgermeisters
- Punkt 7: Wahl des Prüfungsausschusses.
- Punkt 8: Bildung der sonstigen Gemeindeausschüsse
- Punkt 9: Entsendung von Gemeindevorstandern in Schulausschüsse, diverse Verbände, Vereine, Gemeinschaften und Kommissionen.

-X-X-X-

Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl am 23. April 2006 lautete:

Abgegebene Stimmen:	1.784
Ungültige Stimmen:	29
Gültige Stimmen:	1.755

Zu vergebende Gemeinderatsmandate: 21, die Wahlzahl lautete: 77,3333

Von den gültigen Stimmen und zu vergebenden Mandaten entfielen auf die Liste

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI ÖSTERREICHS (SPÖ)	611 Stimmen / 7 Mandate
VOLKSPARTEI – TEAM PERNITZ (VP PERNITZ)	546 Stimmen / 7 Mandate
LISTE WIR PERNITZER (LWP)	232 Stimmen / 3 Mandate
SOZIALDEMOKRATISCHE LISTE BGM SILVIA RUPPRECHT (SBR)	366 Stimmen / 4 Mandate

Vor konstituierender Sitzung haben gemäß § 110(1) NÖ GO 1973 auf ihr Gemeinderatsmandat verzichtet:

Name	Liste	rechtskräftig
Johanna BAYER	LWP	25.04.2006
Robert GRABENWEGER	VP PERNITZ	03.05.2006
Tina ROTHENEDER	VP PERNITZ	03.05.2006
Christian WALTER	SPÖ	08.05.2006
Anton WEBEL	SPÖ	08.05.2006

Von den zustellungsbevollmächtigten Vertretern wurden gemäß § 114(3) NÖ GO 1973 folgende Ersatzmitglieder in den Gemeinderat nominiert:

Ingrid RUPPRECHT	LWP
Christian GUTHAUER	VP PERNITZ
Ing. Erich PANZENBÖCK	VP PERNITZ
Johann BALEY	SPÖ
Friedrich CYKEL	SPÖ

Der Altersvorsitzende, Herr Herbert Buchinger, begrüßt die Anwesenden, stellt zu Beginn der Sitzung fest, dass die neu gewählten Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder des Gemeinderates ordnungsgemäß durch den bisherigen Bürgermeister, Frau Silvia Rupprecht, eingeladen wurden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der neu gewählte Gemeinderat ist vollzählig erschienen.

Pkt. 1) Angelobung des Altersvorsitzenden und neu gewählten Gemeinderates

Der Altersvorsitzende, Herr Herbert Buchinger, legte vor dem neu gewählten Gemeinderat das Gelöbnis ab:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pernitz nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Anschließend legten die Gemeinderatsmitglieder über Namensaufruf dieses Gelöbnis nach § 97 NÖ GO 1973 in die Hand des Altersvorsitzenden ab.

Pkt. 2) Bestellung von zwei Mitgliedern des Gemeinderates als Vertrauenspersonen

Zur Durchführung der Bürgermeisterwahl zieht der Altersvorsitzende gemäß § 98(2) NÖ GO 1973 die Gemeinderäte Johann BALEY (SPÖ) und Josef PANZENBÖCK (VP PERNITZ) bei.

Pkt. 3) Wahl des Bürgermeisters

Siehe beil. Niederschrift (Beilage 1), GZ. 2/2006-konst.GRS/09.05.2006

Zum Bürgermeister wurde mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen (14) Herr GR **Rudolf POSTL** gewählt, dieser nimmt auf Befragen des Altersvorsitzenden die Wahl zum Bürgermeister an.

Bgm Postl gibt eine kurze Erklärung ab und bedankt sich bei Amtsvorgängerin Silvia Rupprecht für ihre Arbeit und überreicht einen Strauß Blumen.

Herr Rudolf Postl leitet nunmehr als Bürgermeister und Vorsitzender die nachfolgenden Tagesordnungspunkte.

Pkt. 4) Bestimmung über die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte und Vizebürgermeister und Aufteilung auf die Parteien

Siehe beil. Niederschrift (Beilage 1), GZ. 2/2006-konst.GRS/09.05.2006

Die Anzahl der geschäftsführenden Gemeinderäte nach § 24(1) NÖ GO 1973 wurde mit 6 (sechs) festgesetzt, hievon 1 (ein) Vizebürgermeister.

Pkt. 5) Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

Siehe beil. Niederschrift (Beilage 1), GZ. 2/2006-konst.GRS/09.05.2006

Die Gemeinderäte **Christian GUTHAUER** (VP PERNITZ), **Christian KUNSTMANN** (VP PERNITZ), **Friedrich CYKEL** (SPÖ), **Christine SCHEIBENREIF** (SPÖ), **Manfred POSTL** (LWP), **Silvia RUPPRECHT** (SBR), wurden zu Mitgliedern des Gemeindevorstandes gewählt und nehmen auf Befragen des Vorsitzenden die Wahl an.

Pkt. 6) Wahl des/der Vizebürgermeister/s

Siehe beil. Niederschrift (Beilage 1), 2/2006-konst.GRS/09.05.2006

Zum Vizebürgermeister wurde mit mehr als der Hälfte der gültigen Stimmen (14) Frau GR **Silvia RUPPRECHT** gewählt, dieser nimmt auf Befragen des Altersvorsitzenden die Wahl zum Vizebürgermeister an.

Frau Vizebürgermeister Rupprecht bedankt sich bei den BürgerInnen für die Unterstützung und bei den Bediensteten für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass sie im neuen Team weiterhin gerne für Pernitz arbeiten wird.

Pkt. 7) Wahl des Prüfungsausschusses

Gemäß § 30(1) NÖ GO 1973 hat die Zahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses 20 % der Zahl der Mitglieder des Gemeinderates, aufgerundet auf die nächst höhere Zahl ungerade Zahl betragen. Es sind daher 5 Mitglieder zu bestellen.

GR Ing. Panzenböck erläutert im Zuge einer Wortmeldung folgendes:

Es soll, so wie dies bis zum Jahre 2005 gehandhabt wurde, die kleinste Gemeinderatsfraktion (LWP) die Vorsitzendenstelle erhalten, wobei die VP – Team Pernitz 1 Mandat der LWP überlässt.

Gemäß § 107(1) NÖ GO 1973 stehen daher der VP – Team Pernitz 2, der SPÖ 2 und der Liste SBR 1 Mitglied/er zu.

1) von der VP TEAM PERNITZ liegt folgender Wahlvorschlag zur Besetzung des Prüfungsausschusses vor: GR Mag. Thomas Strasser, GR Ing. Karl Zechner (LWP)
(Wahlvorschlag durch GR Ing. Panzenböck)

2) von der SBR liegt folgender Wahlvorschlag zur Besetzung des Prüfungsausschusses vor: GR Ing. Manfred Hublik
(Wahlvorschlag durch GR Herger)

3) von der SPÖ liegt folgender Wahlvorschlag zur Besetzung des Prüfungsausschusses vor: GR Herbert Buchinger und GR Elisabeth Meyer
(Wahlvorschlag durch GR DI Brenner)

Der Wahlvorgang wird in Absprache mit den Klubsprechern derart abgewickelt, dass 3 Stimmzettel (3 Wahlvorschläge) in einem Wahlkuvert ausgegeben bzw. in die Wahlurne eingeworfen werden. Dieser Antrag von GGR Kunstmann wird einstimmig angenommen.

zu 1) Ergebnis der Abstimmung über den Wahlvorschlag der VP Team Pernitz:

Abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	21

1 Streichung GR Mag. Thomas Strasser

zu 2) Ergebnis der Abstimmung über den Wahlvorschlag der SPÖ:

Abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	0
gültige Stimmen:	21

3 Streichungen Elisabeth Meyer
2 Streichungen Herbert Buchinger

zu 3) Ergebnis der Abstimmung über den Wahlvorschlag der SBR:

Abgegebene Stimmen:	21
ungültige Stimmen:	1
gültige Stimmen:	20

1 Leerkuvert

Der Prüfungsausschuß hat daher folgende Mitglieder:

von der VP – Team Pernitz:	Mag. Thomas Strasser Ing. Karl Zechner (LWP)
von der SPÖ:	Herbert Buchinger, Elisabeth Meyer
von der SBR:	Ing. Manfred Hublik

Über Befragen des Vorsitzenden nehmen die o.a. Personen die Wahl an.

Pkt. 8) Bildung der sonstigen Gemeindeausschüsse

Herr GR Mag. Thomas Strasser teilt mit, dass von der Bildung weiterer Ausschüsse abgesehen werden kann und erläutert die sich daraus ergebende Effizienz.

Durch den Bürgermeister werden Verordnungen gemäß § 37 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 erlassen (Aufgabenteilung für die Mitglieder des Gemeindevorstandes) und bei größeren Vorhaben werden Projekts-/Arbeitsgruppen im Anlassfall gebildet.

Wortmeldung durch GR DI Brenner, erläutert Vorteile von Ausschüssen.

Wortmeldung durch GGR M. Postl, zieht das Modell von Projektgruppen vor, weist auf anfallende Kosten (Obmannstellen) hin.

Wortmeldung durch GGR Kunstmann, erklärt Arbeitsvereinbarung mit Bildung von Projektgruppen und ersucht um Zurücknahme des Antrages von GR DI Brenner.

Wortmeldung durch GR DI Brenner, bleibt beim Antrag ohne konkrete Ausschüsse zu nennen.

Wortmeldung durch GR Mag. Strasser, gibt Beispiel welche Problematik bei Vorhaben wie z.B. Kommunalzentrum auftreten (mindestens 4 Fachbereiche, schwierige Koordination), zeitgemäße Formen und moderneres Arbeiten soll angestrebt werden.

Wortmeldung durch GR Meyer, fragt an, was bei Projektgruppen effizienter ist.

Wortmeldung GR DI Brenner, äußert demokratiepolitische Bedenken wenn keine Ausschüsse gebildet werden, Projektgruppen sollen der selben Rechtsform wie GR-Ausschüsse unterliegen, um die Vertretung aller Fraktionen zu gewährleisten.

Wortmeldung GR Ing. Panzenböck, ist für eine modernere Gestaltung der Verwaltungsarbeit, demokratiepolitische Vorgangsweise ist durch Gemeindevorstand und Gemeinderat (Abstimmung) gesichert.

Wortmeldung GGR Guthauer, verweist auf § 30 NÖ GO 1973, demnach die Bildung von Ausschüssen ist eine „Kann-Bestimmung“ ist.

Antrag von GR DI Brenner:

Der Gemeinderat möge Ausschüsse für jene Fachbereiche bilden, wo es gf. Gemeinderäte gibt.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
7 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
14 Stimmen gegen den Antrag (VP Pernitz, SBR, LWP)

Antrag von GR Mag. Strasser

Der Gemeinderat möge beschließen, dass keine weiteren Ausschüsse gebildet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
14 Stimmen für den Antrag (VP Pernitz, SBR, LWP)
7 Stimmen gegen den Antrag (SPÖ)

Pkt. 9) Entsendung von Gemeindemandatarien in Schulausschüsse, diverse Verbände, Vereine, Gemeinschaften und Kommissionen

Antrag von Herrn Bürgermeister:

Der Gemeinderat möge die Entsendung von Gemeindemandatarien in diverse Verbände, Vereine usw. wie folgt beschließen:

Hauptschulgemeinde-Ausschuss (4 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Gerda Wieser

SPÖ: Elisabeth Meyer, Christine Scheibenreif

Volksschulgemeinde-Ausschuss (4 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Gerda Wieser

SPÖ: Elisabeth Meyer, Christine Scheibenreif

Sonderschulgemeinde-Ausschuss (2 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl

SPÖ: Elisabeth Meyer

Abwasserverband „Oberes Piestingtal“ (2 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl

LWP : Manfred Postl

Wasserverband „Obere Piesting“ (2 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl

LWP : Manfred Postl

Grundverkehrskommission (2 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Robert Grabenweger
SPÖ: Ing. Manfred Dwornikowitsch

Musikschulverband „Oberes Piestingtal“ (4 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Christian Kunstmann
SBR: Ewald Herger
SPÖ: Christine Scheibenreif

Pfarrheimbeirat (4 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Christian Kunstmann
SBR: Silvia Rupprecht
SPÖ: Herbert Buchinger

Friedhofsgemeinschaft Pernitz-Neusiedl-Muggendorf (3 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Josef Panzenböck
SPÖ: Christine Scheibenreif

Abfallwirtschaftsverband Wiener Neustadt (1 Mitglied)

LWP Manfred Postl

Bädergemeinschaft Waidmannsfeld – Pernitz (5 Mitglieder)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl, Christian Kunstmann
SBR: Silvia Rupprecht
LWP: Ing. Karl Zechner
SPÖ: Christine Scheibenreif

Fremdenverkehrsverband Schneebergland (1 Mitglied)

VP – TEAM PERNITZ: Rudolf Postl

Wortmeldung GR DI Brenner:

Änderung in der Bädergemeinschaft mit 2 Vertretern durch die SPÖ (GR Baley und GR Scheibenreif).

Antrag von GR DI Brenner:

Der Gemeinderat möge für die Bädergemeinschaft 2 SPÖ Vertreter nominieren.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: mehrstimmig
7 Stimmen für den Antrag (SPÖ)
14 Stimmen gegen den Antrag (VP Pernitz, SBR, LWP)

Antrag von Bgm R. Postl

Der Gemeinderat möge die Entsendungen wie vorangeführt beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig,
mit Ausnahme Bädergemeinschaft (7 x SPÖ)

Die Gemeinderatsklubs der Volkspartei – Team Pernitz, SPÖ, SBR und LWP geben schriftlich die Klubsprecher bekannt (Beilage 6).

VP Pernitz: Christian Kunstmann
Mag. Thomas Strasser (Stv.)

SPÖ: DI Walter Brenner
Christine Scheibenreif (Stv.)

SBR: Silvia Rupprecht
Ewald Herger (Stv.)

LWP: Manfred Postl
Ing. Karl Zechner (Stv.)

Abschließend gibt Bürgermeister Rudolf Postl eine Erklärung ab, wobei er besonders sein Bestreben erklärt, mit allen Fraktionen zusammen zu arbeiten, die zu einer positiven und konstruktiven Mitarbeit für Pernitz bereit sind.

Bgm Postl gibt den Termin der ersten Arbeitssitzung (22. Mai 2006, 19.00 Uhr) bekannt.

Abschließend bedankt sich Bgm Postl bei allen Gemeinderäten und Bediensteten, überreicht den Damen im Gemeinderat je einen Blumenstrauß und lädt die Gemeinderäte und Bürger/innen nach Beendigung der Sitzung zu einem Umtrunk im Amtshaus ein.

X-X-X-

Die Beilage 1 – 6 (Niederschrift über Wahl des Bürgermeisters/Gemeindevorstandes, Stimmzettel, Wahlvorschläge udgl) bilden einen wesentlichen Bestandteil dieses Sitzungsprotokolles und können in dem Ordner über öffentliche Gemeinderatssitzungen eingesehen werden.

**Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt / abgeändert / nicht genehmigt.**

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat